

WENN MASCHINEN HÄUSER ABBRECHEN



In einem Haus steckt viel Natur, wie **Gestein** oder **Holz**, und ganz viel Energie, mit der aus den Baustoffen Baumaterial gemacht wurde. Bei einem **Abbruch**, also wenn ein Haus weg muss, versucht man möglichst viel Material wiederzuverwerten und möglichst wenig wegzuerwerfen. Was man in anderen Häusern wiederverwenden kann, wird ausgebaut: Türen, Fensterrahmen, Heizkörper, Heizungsanlage, elektrische Geräte. Was gut **recycelt** werden kann, wird demontiert: Metalle, Kunststoffe, Glas, Fenster, Türzargen, Kabel.



Im nächsten Schritt entfernt man Mineralwolle, Dichtmassen und sowas. Ab in den **Sondermüll!** Mit großem Gerät geht's „ans Eingemachte“. Damit nichts einstürzt, fängt man oben an. Zuerst kommen Dachziegel und Dachstuhl dran. Pfetten und Sparren lassen sich nur wiederverwenden, wenn sie nicht mit **Holzschutzmitteln** behandelt wurden. **Stahlträger** dagegen können prima recycelt werden.

Danach folgt der Abbruch des **Rohbaus**. Aus dem riesigen Schutthaufen werden Beton und Gesteine aussortiert. Daraus macht man **Schotter** für den Straßenbau.

Die Maschinen sehen aus wie Techno-Saurier, findest du nicht? Hydraulosaurus Rex und Demoneraptor, hihi. 🦖 Gehe auf **Abbruch-Safari!** Draußen im Web findest du noch mehr große und kleine Baumaschinen, die beim Abbruch helfen. 🗑️ Male sie ab und mache steinefressende Monsterchen aus ihnen! Schicke uns deine Monstermaschinen bis zum **2. Februar 2019** an rudi@vdini-club.de. Wir drucken die schrecklichsten Bilder ab.

